Salongespräch

Autor(en): **Rabinovitch, Gregor**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **58 (1932)**

Heft 13

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

schrift alle mir zu Gesichte kommenden Plagiate rücksichtslos zu melden; abgesehen von der Unehrlichkeit der betreffenden Einsender ist es eine bodenlose Unverschämtheit, mit abgeschriebenen Produkten Honorare erschwindeln zu wollen. Ich sehe Ihrer gefl. Nachricht gerne entgegen und begrüsse Sie freundlichst

Ihr ergebener A. B.

Solche Fälle kommen immer wieder vor, denn uns ist es natürlich nicht möglich, jede Arbeit auf ihre zuverlässige Originalität zu prüfen. Daher sind wir für Hinweise dankbar. — Oft ist allerdings das Plagiat ein völlig Unbeabsichtigtes. Eine gute Anekdote aus einer Zeitschrift spricht sich herum und endlich schreibt sie einer wieder auf und schickt sie uns zu. Niemand wird verlangen, dass man einen solchen Menschen köpfe. Zudem sind sehr viele gute Ideen uralt. «Nichts wird gedacht, das nicht schon gedacht worden wäre!» so ungefähr sagt Goethe, und Fritz Mauthner hat nachgewiesen, dass dieser Satz schon bei Aristoteles steht.

Unangenehm.

Werte Redaktion!

Schon zwei Mal haben Sie mich aufgefordert, Besseres einzuliefern. Sollte Beiliegendes nun genehm sein, so soll es mich freuen. L. B.

Sie werden wüten, aber es bleibt uns nichts übrig, als Sie ein drittes Mal aufzufordern.

Hitlerhering. Zu bekannt.

Geistesblitze aus Samaden. Diesmal nix.

E. W. in Stuttgart. Alle Blätter nur einseitig beschreiben. Der von der K.-Tinte trefflich. Dank und Gruss.

Gr. Rabinovitch

Salongespräch „Er ist ein Sonderling; hat noch an keiner internationalen Konferenz teilgenommen."

Frl. K. Z. Der vom Bundesrat nicht schlecht, aber zu urchig.

Th. T. bei B. 1 und 3 zu bekannt.

Anny in Sch. In ähnlicher Form schon gebracht.

Unterschied zwischen Hundshüsli und Völkerbund geht so oft ein, dass es für die Katz wär, ihn auch noch zu bringen.

Frl. E. R. in Z. Liebes Fräulein! Um die vorgelegten Witze selber erfunden zu haben müssten Sie mindestens 3000 Jahre alt sein. Stimmt das?

R. F. in Pf. Ihre Diensterlebnisse sind zu poetisch ausgeschmückt, auch fehlt die Pointe. Sicher haben Sie noch Geeigneteres am Erinnerungslager.

J. H. B. in B. Diesmal nix.

Togal

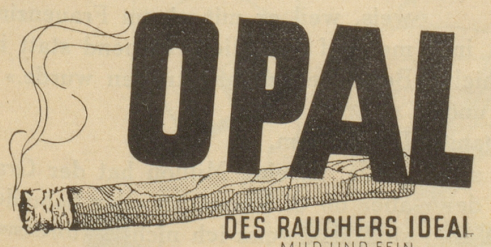
Ein Versuch überzeugt! In allen Apotheken. Fr. 1.60

rasch und sicher wirkend bei Rheuma / Gicht Kopfschmerzen Ischias, Hexenschuß, Erkältungskrankheiten. Löst die Harnsäure! Über 6000 Ärzte-Gutachten! Wirkt selbst in veralteten Fällen.

Sie müssen Briefe schreiben, die Eindruck machen!

Bestellen Sie meinen großen Briefsteller für Geschäfts- und Privatgebrauch. Sie lernen zügige Briefe schreiben für jede Lebenslage ohne langes Nachdenken. Hunderte von Musterbriefen, erfolgreiche Werbebriefe, Mahnungen, auffallende Bewerbungsschreiben, Eingaben, Gesuche an Behörden, Liebesbriefe, Vereinsangelegenheiten, Verträge, Korrespondenz in Gerichtssachen. Alle Arten Briefe des Geschäftsverkehrs, ferner kleine Rechtschreibung. Für jedermann ein sehr praktisches Werk (zwei Bde.) Fr. 5.80.

Buchhandlung N. Strub, Loestraße 48, Chur.



Zehntausende erfreuen sich am „Nebelspalter"

Nerven Ermüdung und nervöse Impotenz

Arbeits- u. Lebenskraft, Leistungsfähigkeit, Ausdauer, Selbstvertrauen wiederzufinden, helfen

Yo-Haemacithin Pillen

Sie kämpfen gegen vorzeitige Alterserscheinungen.

Glas mit 60 Pillen Fr. 11.—, 125 Pillen, für eine Kur ausreichend, Fr. 21.-

Broschüre kostenlos

VICTORIA-APOTHEKE

H. Feinstein, vormals C. Haerlin

Zürich, Bahnhofstraße 71

Zuverlässiger Postversand.

Spezialität seit 1815

Leidende Männer

beachten bei allen Funktionsstörungen und Schwächezuständen der Nerven sowie bestimmter Organe einzig die Ratschläge des erfahrenen, mit allen Mitteln der modernen Wissenschaft vertrauten Spezialarztes und lesen eine von einem solchen herausgegebene Schrift über Ursachen, Verhütung und Heilung derartiger Leiden. Für Franken 1.50 in Briefmarken zu beziehen vom Verlag Silvana, Herisau 477.

ERHÄLTLICH IN GUTEN WÄSCHEGESCHÄFTEN · NACHWEIS: A. G. GUST. METZGER · BASEL